



18.12.2020 TUT ANCH AMUN

*„Gegrüßt seist Du, liebe Seele. TUT spricht. Ich bin es, TUT ANCH AMUN. Diese Schwingung dringt in den Raum zu Dir und zu allen, die Dir nachfolgen auf Deinem Weg der Erkenntnis, denn darum geht es.*

*Es geht in der Inkarnation des Menschen um die Erkenntnis. Es geht darum, Gott zu fühlen und näher zu kommen.*

*In meiner Regierungszeit habe ich Gott gesehen. Ich sah ihn täglich in den Antlitzern der Menschen, des Volkes, der Tiere und in allen Schönheiten, die mir begegneten. Das Göttliche als einen Teil des eigenen Wirkprinzips anzuerkennen, ermöglicht es, über sein derzeitiges Wissen hinauszuwachsen.*

*Heute, an dem Tag, der für mich wichtig erscheint, stelle ich mich zur Verfügung, um alles miteinander zu verbinden und auszugleichen, alle Lebens- und Daseinsprinzipien wieder ins Lot zu begleiten.*

*Und Du fragst Dich, wie ich das mache, nicht wahr? Ich verbinde alles mit allem und setze voraus, dass das universelle Wissen und die Weisheit durch diese Strukturen geht, sie glättet, säubert und ins Licht hebt. Da alles in Gott enthalten ist, ist auch dieser Aspekt enthalten, und ich, TUT ANCH AMUN, helfe mit, die Balance herzustellen, so dass sich alles dem Licht zuwenden kann.*

*Das, was Du siehst, ist eine sehr begrenzte Aussicht, von dem, was ich zu sehen vermag und von dem, was auf der Welt, in der Du existierst, geschieht und vor sich geht. Dies dient dem Schutz, dem Wohl des Ganzen.*

*Mein kurzes Leben diente dazu, andere zu berühren, Menschen zu bewegen und eine andere Denk – und Fühlweise zu entwickeln. Ein ganzheitlicher Aspekt, wie ein Samenkorn, der wächst, sich ausdehnt und bis in die heutige Zeit Eurer Zeitrechnung Gutes bewirkt. Denn die Menschen haben nachgedacht, sich erinnert, dass es etwas anderes zu geben scheint, als zu funktionieren, in einer Zeitabfolge von Leben und Tod.*

*Mein Leben war dazu da, um das Licht zu lenken, um Samen zu pflanzen und Kreationen zu entwickeln, die die Welt berührten, damit sich die Menschen auf sich selbst besannen und ihre Gaben und ihre Kräfte entdeckten.*

*Ich hatte im Menschenbewusstsein die Strahlkraft, alles und jeden zu berühren, so dass sich auf den Ebenen des Lichts etwas geändert hatte. Es entstand eine neue Seins-Ordnung für alle, die mit mir in Verbindung waren. Die Liebe erkannte ich in der Schwingung, die mir entgegenströmte, und so konnte ich sie annehmen und vermehren.*



*Ich war ein Lichtpunkt unter der Sonne, der die Sterne verband. Sie transportierten Vielsagendes, und eines Tages wird das ganze Ausmaß dessen bekannt werden. Die Sterne und ihre Bewohner sind die Freunde des Menschen. Es gab auch die Unfreundlichen, die Unterdrücker, die sich die Erde zu Untertan gemacht hatten.*

*Doch das Licht, welches bis heute auf die Erde scheint, hat immer für einen Ausgleich gesorgt. Es hat dafür gesorgt, dass viele Seelen inkarnierten, die ihre eigene Weisheit mitbrachten. Und bis heute ist das Licht ansässig, und die Erde erhält eine neue Position. Sie wird geehrt für ihr Licht, und mit ihr werden die Menschen und alle Lichtbewohner und Wesen des Lichts geehrt, die Zeiten um Zeiten das Licht vermehrt haben und durch ihr Wissen und ihre Beständigkeit, den Glanz des neuen Zeitalters einläuteten.*

*Jetzt ist die Erde an einem Punkt angelangt, an dem das Lichtvolle nach außen tritt, und somit wird alles bereinigt, was dem Licht undienlich ist.*

*Jeder Mensch sieht in sein persönliches Antlitz, erkennt seine Schwächen und darf sie korrigieren. Heilungen treten immer in Balance von Dingen, Energien und Strukturen ein. Und Heilung wird eintreten.*

*Mein mächtiges Erbe ist das Licht, welches ich verbreitet habe, welches sich einst ausdehnte und Menschen veränderte.*

*Heute, an diesem Tage, gebe ich mein Licht allen mit, die sich davon berühren und verändern lassen möchten. Denn das, was im menschlichen Leben zählt, ist die Verbindung zum Licht. Und es ist die Erkenntnis, Lichtvolles in die Welt zu bringen und sich dabei weiterzuentwickeln.*

*Ich verlasse Dich jetzt in Liebe. Mein Segen für die kommende Zeit begleitet Dich.“*

Dieses Channeling kann als PDF - Textdatei veröffentlicht werden.  
Es ist untersagt, den Text zu verändern, oder Videos in allen Sprachen bzw. auditive Aufnahmen herzustellen und / oder zu vermarkten.  
© Iris Kähler & [www.maat-lenaya.net](http://www.maat-lenaya.net). Alle Rechte vorbehalten.  
Alternativ dazu kann die Webseite des Blogs verlinkt werden: [Blog](#)